

Bitte zurücksenden an!
Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Ordnungsamt
Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
Carl-Schurz.Str. 2-6
13578 Berlin
☎: vetleb@ba-spandau.berlin.de



Angaben zur Bürgerbeschwerde

Meldende Person	
Name:	<input type="text"/>
Anschrift:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>

Beschwerde	
Beschwerdegrund:	<input type="text"/>
Nähere Beschreibung (z.B. verzehrte Speisen/Getränke; wann verzehrt; Beobachtungen; evtl. Hygienemängel] (ggf. Rückseite nutzen):	
<input type="text"/>	

ggf. Gesundheitliche Beeinträchtigungen			
Person:	<input type="text"/>	Aufgetreten am:	<input type="text"/>
		Arztbesuch am:	<input type="text"/>
Beschwerden:	<input type="text"/>		
Arzt (optional):	<input type="text"/>	Diagnose:	<input type="text"/>

Zeugen	
Name:	<input type="text"/>

Hergang	
Hergangsdatum:	<input type="text"/>
Hergangsort (Betrieb):	
<input type="text"/>	

Es wird vorsorglich auf das untenstehende Merkblatt zur den Vorgaben des § 164 Strafgesetzbuch (StGB) – falsche Verächtigung – hingewiesen. Hinweis Datenschutz anbei.

Datum / Namen in Druckbuchstaben / Unterschrift (Unterschrift kann bei Rücksendung per E-Mail entfallen)

<input type="text"/>

ggf. weitere nähere Beschreibung:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for providing a further description. The box is currently blank.

Information über die Datenverarbeitung im Bereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, wofür diese benötigt und wie sie bei uns verarbeitet werden. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht.

Für die Erfüllung der Aufgaben nach dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), der Verordnung (EG) Nr. 852/2004, der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 und der Verordnung (EG) Nr. 882/2004, z.B. für den Erlass von Anordnungen, für die Bearbeitung von Anträgen oder bei amtlichen Kontrollen, werden, sofern es erforderlich ist, personenbezogene Daten (Name, Vorname, Anschrift) erhoben, die dann von uns verarbeitet, d.h. genutzt, gespeichert, übermittelt oder gelöscht werden.

Wir geben die Daten ggf. an Behörden des Landes Berlin, z.B. an das LAGeSo als Zulassungsbehörde gemäß VO (EG) Nr. 853/2004 und an Ordnungs- und Polizeibehörden eines anderen Landes weiter, soweit dies für die Erfüllung ordnungsbehördlicher oder polizeilicher Aufgaben sowie die Durchführung der rechtlichen Vorgaben erforderlich ist.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Artikel 6 der der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (Datenschutzgrundverordnung – DSGVO) in Verbindung mit § 3 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten in der Berliner Verwaltung (Berliner Datenschutzgesetz – BlnDSG) zulässig.

Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns für die Dauer der Bearbeitung und Tätigkeit gespeichert und spätestens 10 Jahre nach Aufgabe des Betriebes gelöscht.

Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte:

1. Sie können von dem Verantwortlichen Auskunft darüber verlangen, ob, in welchem Umfang und zu welchen Zwecken personenbezogene Daten über Sie verarbeitet wurden, wem diese bereits offengelegt oder an wen diese weitergegeben wurden. Auch an wen Ihre Daten noch weitergegeben werden sollen, ist Bestandteil der Auskunft.

2. Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind.

3. Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, z.B. wenn Sie eine gegebene Einwilligung widerrufen, die Daten für den oben angegebenen Zweck nicht mehr benötigt werden und es auch keine gesetzliche Grundlage mehr für die längere Speicherung gibt.

4. Unter bestimmten Umständen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten bei uns verlangen; die Daten werden dann nicht gelöscht, aber nicht weiter genutzt.

5. Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben, können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen.

6. Ihnen steht das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Beschwerde ist an die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, mailbox@datenschutz-berlin.de zu richten.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle:

Bezirksamt Spandau von Berlin
Carl-Schurz-Str. 2/6,
13597 Berlin
Telefon: 030/90279-0

Ansprechpartnerin:

Für die Abteilung Ordnungsamt
Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Fr. Siever

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 164 Falsche Verdächtigung

- (1) Wer einen anderen bei einer Behörde oder einem zur Entgegennahme von Anzeigen zuständigen Amtsträger oder militärischen Vorgesetzten oder öffentlich wider besseres Wissen einer rechtswidrigen Tat oder der Verletzung einer Dienstpflicht in der Absicht verdächtigt, ein behördliches Verfahren oder andere behördliche Maßnahmen gegen ihn herbeizuführen oder fort dauern zu lassen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
- (2) Ebenso wird bestraft, wer in gleicher Absicht bei einer der in Absatz 1 bezeichneten Stellen oder öffentlich über einen anderen wider besseres Wissen eine sonstige Behauptung tatsächlicher Art aufstellt, die geeignet ist, ein behördliches Verfahren oder andere behördliche Maßnahmen gegen ihn herbeizuführen oder fort dauern zu lassen.
- (3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren wird bestraft, wer die falsche Verdächtigung begeht, um eine Strafmilderung oder ein Absehen von Strafe nach § 46b dieses Gesetzes, § 31 des Betäubungsmittelgesetzes oder § 4a des Anti-Doping-Gesetzes zu erlangen. In minder schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren.